



Sparte Kaninchen

Vorsitzender Dieter Plumanns, B-4721 Kelmis Stadionstr. 19 +32 87 353448 dieter_plumanns@hotmail.com
2.Vorsitzender Herbert Zens, CZ-35761 Brezova Rudelse 4 + 42 352699128

Standardkommission

Vorsitzender Dieter Meister, D-42109 Wuppertal, Uellendahl 71B, +49 202 702392, dietermeister@t-online.de
2.Vorsitzender Reinhard Seeber, A-6841 Mäder, Reichshofstr. 23D, + 436641 434242, r.seeber@aon.at

6. Europäische Preisrichterschulung in Seekirchen am Wallersee

8.-10. Mai 2009

Schulungsbericht - Samstag, 9. Mai 2009



Begrüssung

Um 09.00 Uhr begrüßte Reinhard Seeber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen EE-Preisrichterschulung. Sehr erfreut ist Reinhard meint über das grosse Interesse der Schulung, was sich an der Teilnehmerzahl niederschlägt.

Der Vorsitzende der Sparte Kaninchen, Dieter Plumanns wies in seinen Begrüßungsworten auf die Wichtigkeit dieser Schulung hin, im Hinblick auf die Europaschau in Nitra.

Zum Gedenken an die beiden Verstorbenen Personen - Jo Vanhommerig und Rita Seeber (Gattin Reinhard Seeber) stellen sich die Teilnehmer einer Gedenkminute.

Programm

Samstagvormittag; Schulung, Bewerten und Besprechen der Rassen; Widder, Kleinwider und Zwergwider

Samstagnachmittag; Schulung, Bewerten und Besprechen der Rassen; Blaue Wiener, Weisse Wiener und Klein Rex

Samstagabend; Schlussbesprechung

Schulung - Durch Schulungsleiter RÖK

Widder - Hermann Soppel - Schulungsleiter Sektion Oberösterreich.

Die Hängeohrigen Kaninchen, welche seit langem in Frankreich und England bekannt waren, wurden 1810 zum erstem Mal beschrieben. Hermann Stoppel wies auf einige Punkte speziell hin.

Position Körperform; Nachwievor ist die Wammenbildung eine grosse Herausforderung. Nur mit einer gezielten Zuchtauswahl kann ein Erfolg verzeichnet werden.

Position Fell; Tendenz ist die Deckhaarlänge eher zu lang, also über 4cm

Position Kopf: Die Krone - DAS KÖNIGLICHE AM WIDDER - darf nicht vernachlässigt werden. Allgemein ist zu überlegen, ob die Bewertung der Krone nicht in Position 5 besser untergebracht wäre.

Umschreibung schwere Fehler: Die Beurteilung der Muskulatur braucht Fingerspitzengefühl, je nach Stellung des Kaninchens kann diese negativer oder positiver beurteilt werden.

Kleine Widder - Wolfgang Hammerl- Schulungsleiter Sektion Niederösterreich.

Der Körper des Kleinwidders soll, wie bei allen Widdern, kurz und breitschultrig sein und eine schöne, ebenmässige Rückenlinie sowie ein abgerundetes Becken aufweisen. Je idealer im Gewicht, desto besser kommt die Breite zur Geltung.

Position Fell: Vorsicht vor zu dichten Fellen! Das Fell muss beim Durchstreichen langsam in Grundstellung zurückgleiten. Teilweise werden Tiere angetroffen, die kein Leben im Fell aufweisen, das heisst, dass Fell bleibt offen. Solche Felle neigen dazu, dass sie nicht mehr richtig aushaaren und fleckige Farbe aufweisen.

Position Kopf: Anhand der Kopfbeschaffung muss ersichtlich sein, ob es eine Häsin oder ein Rammler ist. Die meisten Fehler in der Kopfbildung - zu wenig Ramsbildung.

Leichte Fehler: Zu beachten gilt - Fehlender Stirnfleck = Leichter Fehler.

Zwergwidder - Reinhard Dobida- Schulungsleiter Sektion Steiermark

Die ersten Zwergwidder kamen von Adrian de Cock aus Holland, die er ab 1952 aus Widdern und Farbenzwerger heraus züchtete.

Position Gewicht: Es ist zu achten, dass nicht zu kleine Häsinen in die Zucht eingesetzt werden. Kleine Körperformen wirken sich negativ auf die Wurfgrössen aus.

Position Fell: Reinhard wies darauf hin, dass bei der Beurteilung der Felle je nach Farbschlag viel Fingerspitzengefühl gefordert ist. Beispiel; Farbschlag chinchilla. Da kommt die Beraupung viel schöner zum Vorschein, wenn die Felllänge an der oberen Grenz ist.

Position Kopf: Nicht vernachlässigen - tiefliegende Augen

Blaue Wiener - Alois Strieder - Schulungsleiter Sektion Kärnten

Mit Freude stellte Alois Strieder eine echte Österreicher Rasse vor. Die Zucht der Blauen Wiener bringt wenige Probleme mit sich, aber wie heisst es so oft, stehen bleiben bedeutet Rückschritt. Bei einer Rasse, mit derartig hohem Zuchtstand sind oft sehr kleine Details ausschlaggebend in der Punkteverteilung.

Position Kopf: Überaus starke Köpfe entsprechen nicht dem gewünschten Wienertyp! Rammler oder Häsin muss am Kopf erkennbar sein. Alois sprach zu dieser Thematik die Milchleistung an, welche deutlich tiefer liegt bei Häsinen mit überstarken Kopfpartien.

Position Deckfarbe: Schlechte Lichtverhältnisse an Bewertungen führen oft dazu, dass diese nicht fachgemäss beurteilt werden kann.

Weisse Wiener - Walter Fehle - Schulungsleiter Sektion Vorarlberg

Auch die Weissen Wiener stammen aus Österreich. 1907 wurden sie das erste Mal an einer grossen Ausstellung gezeigt und 1909 offiziell anerkannt.

Die Weissen Wiener sind in der Zucht sehr gut gefestigt. Auch bei dieser Rasse gilt es, an kleinen Zuchtdetails zu arbeiten.

Klein Rex - Helmut Guggenberger - Schulungsleiter Sektion Tirol

Die Klein Rexkaninchen stammen aus den USA und wurden von dort nach Europa exportiert - sie gelten in Österreich als neue Rasse. Helmut Guggenberger erläuterte anhand der uns ausgehändigten Unterlagen die wichtigsten Zuchthinweise dieser jungen Rasse. Schade, dass nicht mehr Farbenschläge zur Schulung bereit standen. Gerade bei einer "jungen" Kaninchenrasse ist es wichtig, dass die volle Rassevielfalt gezeigt werden kann.

Bewertung der Tiere

In Gruppen wurden je 1-2 Tiere der zugeteilten Rassen bewertet. Bewertungen sind immer mit Kompromissen und Konsequenzen begleitet. Die Jahreszeit (MAI) war nicht zugunsten der aufgeführten Tiere.

Tierbesprechung

Je ein Gruppenmitglied stellte das bewertete Tier vor, dies nach den Kriterien; Vorzüge, Wünsche, Mängel. Hervorzuheben gilt - die sehr grosse Akzeptanz unter den Schulungsteilnehmern.

Aufgaben an die Standardkommission

Beurteilung Krone: Einstimmig wurde gutgeheissen, dass die Beurteilung der Krone in der Position Behang beurteilt werden soll und nicht in der Position Kopf. Definitiver Entscheid muss in der Standardkommission gefällt werden.

Herkunftsland der Rasse: Es gilt die Abmachung, dass einer neuen Rasse der Namen des Ursprungslandes gegebene wird. Als zweiter Punkt gilt das Land der Veredelung der entsprechenden Rasse.

Leichte Fehler; Klärung; Wie viele Mängel müssen aufgezeigt werden, das 1 oder mehr Punkte abgezogen werden dürfen.

Schlussbesprechung

Allgemeines; Die Schulung war sehr gut organisiert von Reinhard Seeber. Die Tiervorstellung, unterstützt mit einer Power-Point Präsentation sehr lehrreich zudem die schriftlichen Unterlagen sehr übersichtlich.

7. EE-Preisrichterschulung; Josef Blokes erklärte sich bereit, mit seinem Team, die Organisation der nächstjährigen Schulung zu übernehmen. Besprochen werden vorwiegend Tschechische Rassen. Das Datum wird spätestens an der EE-Tagung in Belgien bekannt gegeben

Zur einheitlichen Bewertung sollte wie folgt bewertet werden:

Einzelne Positionen

Bei der Vergebung der vollen Punktzahl in einer Position = V = Vorzüglich

Beim Abzug von einem halben Punkt in einer Position = SG = Sehr gut

Beim Abzug von einem Punkt in einer Position = G = Gut

Beim Abzug von 1,5 Punkte in einer Position = IMMER BEGRÜNDUNG

Beim Abzug in der Position 7 - Pflegezustand - sollte dies immer begründet werden

Schlusstotal

97-100	Punkte	=	vorzüglich	= V
96-96,5	Punkte	=	hervorragend	= HV
94-95,5	Punkte	=	sehr gut	= SG
92-93,5	Punkte	=	gut	= G
90-91,5	Punkte	=	befriedigend	= B
unter 90	Punkte	=	nicht befriedigend	= N.B.

Dank / Verschiedenes

Dieter Plumanns bedankt sich im Namen der Sparte Kaninchen bei Reinhard Seeber und seinem Team für die Organisation der 6. EE-Preisrichterschulung

Zertifikat; für die Jahre 2008 und 2009 wird jedem Teilnehmer ein Zertifikat ausgehändigt.

Standard; Bitte entsprechende Änderungswünsche oder Ergänzungen laufend an den Sekretär Markus Vogel melden.

Wege, die in die Zukunft führen,
Liegen nie als Wege vor uns,
sie werden Wege erst dadurch,
dass man sie geht!

Schenkon - CH, 14. Mai 2009

Sig. Markus Vogel

Markus Vogel

